

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Pa/Ho

Ihre Nachricht vom
31. März 2015

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/19/4844

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Wolfram Günther,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 6/1265
Thema: Einnahmen Landwirtschaft**

Dresden, 20.04.2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Ertragslage der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland wird mit den Ergebnissen der Testbetriebsbuchführung abgebildet. Die Veröffentlichung der sächsischen Zahlen erfolgt jährlich im „Sächsischen Agrarbericht“ sowie in der Broschüre „Buchführungsergebnisse der Landwirtschaft“. Aktuell verfügbar sind die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2012/2013 unter

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/22323>
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/16472>.

Voraussichtlich im Juli 2015 werden die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 veröffentlicht.

Frage 1: Wie hoch sind die durchschnittlichen Einnahmen der landwirtschaftlichen Nutzflächen in Sachsen pro Jahr und Hektar?

Zur Darstellung der durchschnittlichen Einnahmen pro Hektar und Jahr kann die Kennzahl „Betriebliche Erträge“ herangezogen werden. Dies ist die Summe sämtlicher finanzieller Erträge aus landwirtschaftlicher Produktion, Forst und Jagd, Handel, Dienstleistungen und Nebenbetrieben, sonstiger betrieblicher Erträge (inklusive Zulagen, Zuschüsse und zeitraumfremder Erträge) sowie Bestandsveränderungen bei Vorräten (Feldinventar, fertige und unfertige Erzeugnisse) und Vieh. Finanzielle Aufwendungen sind hier nicht berücksichtigt.



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Im Wirtschaftsjahr 2012/2013 betragen die „Betrieblichen Erträge“ im Durchschnitt aller ausgewerteten Betriebe in Sachsen (Testbetriebsnetz Landwirtschaft) 3.116 Euro pro Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF).

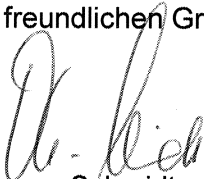
Frage 2: Wie hoch sind die jeweiligen Anteile an Direktzahlungen, mittelbaren Subventionen (z.B. Investitionszulagen, Diesel usw.) und der eigentlichen bäuerlichen Kernleistung bei den Einnahmen?

Der Umfang der Zulagen und Zuschüsse betrug im Wirtschaftsjahr 2012/2013 im Durchschnitt aller ausgewerteten Betriebe in Sachsen (Testbetriebsnetz Landwirtschaft) 459 Euro pro Hektar LF.

Kennzahl	Bezeichnung	Maßeinheit	Betriebe gesamt
4510	Zulagen und Zuschüsse	EUR/ha LF	459
4670	dar. entkoppelte Betriebsprämie	EUR/ha LF	325
4560	dar. Agrardieselerstattung	EUR/ha LF	28
4550	dar. Investitionszuschüsse	EUR/ha LF	31

Die „eigentliche bäuerliche Kernleistung“ ist buchhalterisch nicht definiert und kann daher hier nicht dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schmidt